

O₂ Business

can do

EINFACHE TARIFE UND MEHR PLANUNGSSICHERHEIT

Das Komplettpaket in Sachen
Telekommunikation für die Stadtwerke
Munster-Bispingen



Eine **Telefónica** Marke

FESTNETZ, MOBILFUNK UND IOT-SERVICES AUS EINER HAND



Das Unternehmen

Die Stadtwerke Münster-Bispingen sind ein kommunaler Dienstleister, der die Region im Süden der Lüneburger Heide seit 1980 mit Strom, Gas, Wärme und Wasser versorgt. Zum Portfolio zählen auch vielfältige zusätzliche Leistungen wie Hausnotruf oder der Betrieb von Netzen und kommunaler Infrastruktur. Die Stadtwerke beschäftigen circa 80 Mitarbeiter.

Das Anforderungsprofil

Als regionaler Dienstleister, der sich zu 100 Prozent in kommunaler Hand befindet, erwarten die Stadtwerke Münster-Bispingen von ihrem Telekommunikationsanbieter Planungssicherheit bei den laufenden Kosten, eine gute Netzabdeckung im überwiegend ländlich geprägten Raum sowie innovative Lösungen für die Anforderungen der Zukunft, darunter insbesondere für Anwendungen im Internet der Dinge (Internet of Things, IoT).

Unser passendes Angebot

- Telekommunikationspartner für kleine, mittelständische und große Unternehmen mit genau auf den individuellen Bedarf zugeschnittenen Lösungen
- Einfache und übersichtliche Tarifstruktur mit Flatrates für Festnetz, Mobilfunk, SMS und Daten zu attraktiven Konditionen
- Ausgewiesene IoT-Lösungskompetenz, Industrie-SIM-Karten für IoT-Anwendungen mit automatischem Roaming in alle Mobilfunknetze
- Einfache und transparente Verwaltung von Verträgen und SIM-Karten auf Online-Plattform
- Persönlicher Ansprechpartner und festes Team beim Expert-Service

UNSERE BUSINESS-LÖSUNG

Seit mehr als 40 Jahren versorgt die Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH Menschen und Unternehmen in ihrer Region südlich der Lüneburger Heide zuverlässig mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und Licht. 2015 kam im Zuge des Glasfaser-Netzausbaus auch Highspeed-Internet hinzu. Davon abgesehen bietet der Energieversorger in der Lüneburger Heide viele weitere Services an: Er betreibt öffentliche Bäder, organisiert vielfältige Events und engagiert sich für Kultur und Vereine. Als lokaler Energieversorger stellt er die Versorgung der Bevölkerung sicher, bewirtschaftet aber auch selbst Immobilien und treibt so wichtige Themen wie Digitalisierung, Elektromobilität und Klimaschutz aktiv voran.

„Als kommunaler Dienstleister übernehmen wir immer mehr Aufgaben für die öffentliche Daseinsvorsorge – und gerade in jüngster Zeit sind die Anforderungen an uns massiv gestiegen“, skizziert Sebastian Spöring, Bereichsleiter bei den Stadtwerken, die Herausforderung. „Daher müssen wir als Versorger, der zu 100 Prozent in kommunaler Hand ist, insbesondere auch auf unsere Kostenstruktur achten.“

„Derzeit rüsten wir unsere Messpunkte mit IoT-SIMs aus, vor allem die Abwasserpumpwerke, die zum Teil abgelegen liegen. Da ist ein ständiger Empfang sehr wichtig. Die Global SIM Vivo-O₂-Movistar von Telefónica schafft hierfür mit nationalem Roaming einen echten Mehrwert für uns.“



Sebastian Spöring
Stadtwerke Munster-Bispingen

Übersichtliches, klar strukturiertes Angebot

In dieser Hinsicht gab es bei den vorhandenen Festnetz- und Mobilfunkverträgen des Unternehmens teils erhebliches Optimierungspotenzial. Die Stadtwerke waren seit vielen Jahren beim gleichen Telekommunikations-Provider. Die Tarifstruktur war historisch gewachsen, und die Rahmenverträge wurden nie richtig an aktuelle Erfordernisse angepasst. „Es gab auch keine proaktive Bestandskundenpflege, wobei ich fairerweise sagen muss, dass wir die auch nie eingefordert haben“, ergänzt Spöring.

Doch in so einer Situation bedarf es manchmal nur des richtigen Timings und eines aufmerksamen Kundenbetreuers auf Seiten von O₂ Business, der sich bei der Neukundenakquise intensiv um die Stadtwerke bemüht – und mit einem übersichtlichen, klar strukturierten und preislich wettbewerbsfähigen Angebot überzeugen kann. Nach eingehender Prüfung und einer vierwöchigen Testphase wechselten die Stadtwerke beim Festnetz und beim Mobilfunk zu O₂ Business, zumal der neue Telekommunikationspartner auch mit einem leistungsstarken IoT-Portfolio überzeugen konnte.

Übersichtliches Angebot, einfache Tarife

Beim Festnetz war Planungssicherheit das entscheidende Stichwort für den Energieversorger. Hier entschieden sich die Stadtwerke für O₂ All-IP inklusive Flatrate. Da den Stadt-

werken bis dato jede Einzelverbindung separat berechnet worden war, waren die Telefonkosten zuletzt in die Höhe geschwollen, beschleunigt vor allem durch den wachsenden Trend zum Homeoffice. „Bei O₂ Business haben wir zwar eine etwas höhere Grundgebühr als vorher, doch durch die Flatrate erreichen wir eine Deckelung unserer Festnetzkosten und haben somit Planungssicherheit für die kommenden Jahre“, betont Spöring. Beim Mobilfunk konnte O₂ Business die Stadtwerke mit seiner klaren und übersichtlichen Tarifstruktur überzeugen. Der Energieversorger entschied sich für die Tarife O₂ Business Unlimited Max und O₂ Free Business M und L – letztere mit Multicard. „Wir haben jetzt drei einfache Verträge, die sehr gut laufen. Das ist wesentlich überschaubarer als die Situation vorher“, so das Resümee von Bereichsleiter Spöring. Besonders freut ihn, dass die zu erwartenden Mobilfunkkosten im ersten Jahr nach dem Wechsel wohl nur halb so hoch ausfallen wie zuvor. Doch die Kosten waren nicht allein ausschlaggebend beim Mobilfunk. „Die Rahmenbedingungen müssen eingehalten werden“, betont Spöring. „Wir brauchen eine vernünftige Erreichbarkeit per Mobilfunk.“ Dies konnten vier mobile Mitarbeiter aus allen Bereichen vor Vertragsabschluss testen. Ihr Fazit: Unterwegs ist der Empfang vollkommen in Ordnung und es sind keine großen Auffälligkeiten zu erkennen. Einziger Wermutstropfen sind kleine Einschränkungen der Empfangsqualität innerhalb von Gebäuden. Hier arbeitet O₂ Business an einer Lösung, die etwa mit Signal-Boxen dafür sorgen kann, dass auch inhouse für gute LTE-Erreichbarkeit gesorgt ist.

UNSERE BUSINESS-LÖSUNG

Internet der Dinge: Global SIM Vivo-O₂-Movistar für Messstationen

Mit O₂ Business und der Schwestermarke Telefónica haben die Stadtwerke Munster-Bispingen zudem einen Telekommunikationspartner gewonnen, der sie mit seinem IoT-Portfolio bei ihrer Digitalisierungsstrategie unterstützt. Das Internet der Dinge gewinnt in der kommunalen Versorgungsinfrastruktur massiv an Bedeutung. Derzeit rüsten die Stadtwerke ihre Messpunkte nach und nach mit IoT-SIM-Karten Global SIM Vivo-O₂-Movistar von Telefónica aus, damit sie per Mobilfunk Daten mit der IT der Stadtwerke austauschen können. Dabei geht es vor allem um die Abwasserpumpwerke, die regional zum Teil etwas abgelegen liegen. „Um die Messdaten an unsere Server zu übertragen, ist ein ständiger Empfang sehr wichtig – und hier schafft die Global SIM Vivo-O₂-Movistar von Telefónica mit ihrem nationalen Roaming in alle Netze einen echten Mehrwert für uns“, lobt Spöring. Die Stadtwerke verwenden aktuell 71 Global SIM Vivo-O₂-Movistar. Das Tarifmodell IoT Connect Deutschland reduziert die Kosten für die bis dato eingesetzten Mobilfunkkarten um mehr als 70 Prozent, und mit der Telefónica Kite Plattform können die Stadtwerke ihre vernetzten IoT-Geräte nicht nur einfach und unkompliziert managen, sondern das genutzte Datenvolumen auch in Echtzeit einsehen. So macht sich das gute Timing der Telefónica/O₂ Business Kundenbetreuung nicht nur finanziell, sondern auch qualitativ für die Stadtwerke Munster-Bispingen bezahlt.

Die Lösung

- Mobilfunktarif O₂ Free Business
- Festnetzanschluss O₂ All-IP
- IoT-SIM-Hardware Global SIM Vivo-O₂-Movistar
- Telefónica Kite Plattform für eine einfache SIM-Verwaltung und mehr Transparenz
- IoT Connect Deutschland Tarif mit individuellen Zusatzoptionen für mehr Flexibilität

UNSERE BUSINESS-LÖSUNG



Der Kundennutzen

Durch den Wechsel zu O₂ Business und Telefónica haben die Stadtwerke Münster-Bispingen eine höhere Planungssicherheit bei den Kosten für ihre Telekommunikation und erwarten eine Halbierung ihrer Mobilfunkkosten.

Weitere Vorteile

- Übersichtliche, transparente Vertragsgestaltung und damit besser planbare Kostenstruktur, höhere Planungssicherheit
- IoT-SIM-Karten an Messstationen sind permanent empfangsbereit, zudem deutliche Kostensenkung für IoT-Ausbau bei Messstationen
- Einfaches Management der Global SIM Vivo-O₂-Movistar in der Telefónica Kite Plattform
- Steigende Anforderungen wie Homeoffice sind kostentechnisch bereits jetzt besser abbildbar
- Gute Erreichbarkeit mobiler Mitarbeiter im ländlich geprägten Raum

Überreicht durch:

Folgen Sie uns auf:

- 🐦 [O₂business.de/twitter](https://twitter.com/O2business.de)
- 📘 [O₂business.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/O2business.de/)
- ✂️ [O₂business.de/xing](https://www.xing.com/profile/O2business.de/)
- 📺 [O₂business.de/youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...)